

Anna Goeke-Paganetti

Anna Goeke-Paganetti machte ihren Master in Kirchenmusik und studierte Chorleitung bei Florian Helgath und Philipp Ahmann. Weitere prägende Impulse erhielt sie u.a. von Peter Dijkstra, Yuval Weinberg und Ingeborg Danz und arbeitete mit professionellen Ensembles wie dem Chorwerk Ruhr, dem Nederlands Kamerkoor und der WDR-Chorakademie. Sie ist Stipendiatin des Forum Dirigieren und war seit 2023 Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Ab dem kommenden Wintersemester übernimmt sie die klassische Chorleitungsprofessur an der Hochschule für Kirchenmusik in Witten.

Von 2019 bis 2021 war sie Musikalische Assistentin der Kölner Dommusik. Danach leitete sie u.a. den Kammerchor NyKlång Essen, den Rodenkirchener KammerChor & Orchester und den Chor des Collegium musicum Bonn. Seit 2023 ist sie die musikalische Leitung des Kammerchores an der Universität Bonn. Mit ihren Ensembles entwickelt sie neue Konzertformate, in denen die Musiker:innen stärker mit dem Publikum interagieren und verbindet in ihren Programmen immer wieder improvisierte mit komponierter Musik.

Salome Niedecken

Salome Niedecken studierte Chordirigieren mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt bei u.a. Tristan Meister, Frieder Bernius, Harald Jers und Jan Schumacher an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, und schloss 2026 ihren Master in Dirigieren bei Florian Lohmann und Christoph Altstaedt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main ab. Wichtige Impulse für ihre künstlerische Ausbildung bekam sie in Meisterkursen u.a. von Frieder Bernius, Simon Halsey, Klass Stok, Wolfgang Schäfer und Peter Dijkstra.

Salome Niedecken ist künstlerische Leiterin des Moenus Kammerchor, des Chors der TU Darmstadt und des Klang:Voll Vokalensemble. Seit 2021 hat sie ebenfalls die künstlerische Leitung des überregionalen „Cantare-Projekts“ inne und war 2024 bei der NEO Chorakademie zu Gast. Assistenzen und Einstudierungen führten sie u.a. an die „Alte Oper Frankfurt“, zur „Chor- und Orchesterwoche Hinterschmiding“, zum „Beethovenchor Ludwigshafen“ und zum „Cäcilienchor Frankfurt“.



BEGEGNUNGEN

PROGRAMM

Anonym (um 1200) #+

Alle, psallite – Alleluya

John Amner (1579–1641) +

Come, lets rejoice

Wolfram Buchenberg (* 1962)

Als vil in gote, als vil in vride

Emil Råberg (* 1985) +

The Tyger

Thomas Morley (1557–1603)

Fire, Fire!

Albert Becker (1834–1899)

Bleibe, Abend will es werden;
op. 36 Nr. 2

Thomas Morley (1557–1603) #+

Sing we and chant it

Ralph Vaughan Williams

(1872–1958) #

Silence & Music

Henning Wölk (* 1994) +

Heimweh

Agathe Backer-Grøndahl

(1847–1907) +

Aftnen er stille; op. 3 Nr. 1

Maddalena Casulana

(ca. 1544–ca. 1590) +

Ridon' hor per le piagge

Anna Campmany (* 1993) #+

Peace

MITWIRKENDE

Kammerchor an der Universität Bonn (#)

Anna Goeke-Paganetti, Leitung

Vokalensemble Klang:Voll (+)

Salome Niedecken, Leitung

PROGRAMM

WWW.KAMMERCHOR-BONN.DE
WWW.KLANGVOLLENSEMBLE.DE
WWW.MUSIK.UNI-BONN.DE



Liebe Konzertbesucher:innen,

Begegnungen prägen unser Leben. Manche dauern nur einen Augenblick, andere begleiten uns über viele Jahre. Sie lassen Neues entstehen und eröffnen ungeahnte Perspektiven. So ist es auch in der Musik: Sie lebt von der Begegnung zwischen Musiker:innen und Publikum und vor allem zwischen den Menschen, die sie gestalten.

Mit diesem Werkstattkonzert möchten wir Sie einladen, Teil einer solchen Begegnung zu werden. Gemeinsam mit dem Ensemble Klang:Voll durften wir ein intensives Probenwochenende verbringen, das ganz im Zeichen der Gemeinschaft stand. Heute laden wir Sie ein, einen Einblick in unsere Probenarbeit zu gewinnen und den Entstehungsprozess dieses Programms mitzuerleben. Freuen Sie sich auf Werke von Campmany, Buchenberg, Morley und Råberg.

Für den Kammerchor an der Universität Bonn ist dieses Konzert ein besonderer Anlass: Wir feiern unser 15-jähriges Bestehen! In all diesen Jahren sind zahlreiche Freundschaften entstanden, musikalische Wege haben sich gekreuzt und immer wieder haben neue Menschen unseren Chor bereichert. Jede einzelne Begegnung ist Teil dieser Geschichte. Dass wir sie nun in der inspirierenden Zusammenarbeit mit Klang:Voll fort-schreiben dürfen, freut uns sehr.

Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie uns heute besuchen und wünschen Ihnen einen schönen Konzernachmittag voller musikalischer Begegnungen.

Kammerchor an der Uni Bonn Vokalensemble Klang:Voll

Der Kammerchor an der Universität Bonn formierte sich in den Sommersemesterferien 2011 um seinen Gründer Christoph Splittstößer. Der Chor besteht dabei vorwiegend aus Student:innen der Universität Bonn. Die ambitionierten Sänger:innen erarbeiten jeweils in der vorlesungsfreien Zeit anspruchsvolle Programme mit Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart.

In seinen nun 15 Jahren führte der Kammerchor Werke von Bruckner, Buxtehude, Debussy, Elgar, Liszt, Mendelssohn, Monteverdi, Nysted, Schubert, Schütz und Splittstößer auf. Konzertreisen führten das Ensemble in der Zeit nach Norditalien, Paris und Oxford.

Im Sommersemester 2023 übernahm Anna Goeke-Paganetti die Leitung des Kammerchores. Ihr Debut gab sie mit uns bei dem mit stimmungsvollen Bildern unterlegten Konzert „Unschuld“, in dem Liszts Via Crucis mit Stücken von Parry, Purcell, Nysted und Plakidis verwoben wurde. Das Ensemble zeichnet sich durch seine stete Verknüpfung von alter und neuer Musik, und Aufführungskonzepten wie Wandelkonzerten aus.

Das Vokalensemble Klang:Voll wurde 2022 als überregionaler Projektchor gegründet. Jedes Jahr trifft sich der Chor zu mindestens einem Projekt voller a cappella Chormusik, welches mit einem Konzert abgeschlossen wird. Auch in der kurzen Projektzeit einen die Gemeinschaft und das Brennen für die gleiche Sache. Das Netz, bestehend aus jede:r Sänger:in, wird immer wieder neu gesponnen und fängt weitere junge und begeisterte Menschen ein. Die Verantwortung wird von diesem Netz getragen – jede:r beteiligt sich (nach eigenem Ermessen) an Planung, Umsetzung und Nachbereitung. Geleitet wird das Ensemble von Salome Niedecken.